

## LOGFOR Projekt

### 2. ild Konferenz Logistikqualifikation „Green Logistics Qualifikation“

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. S. Zelewski (UDE PIM)

Prof. Dr. M. Klumpp

Herzlich Willkommen.

Essen, 26. Januar 2011



gefördert durch:

## Was ist Green Logistics?

- Einbeziehung von ökologischen Aspekten in den Logistikprozess
- Verantwortungsbewusstes Handeln und schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen
- Bewertung von ökologischen Kennzahlen, wie u.a.
  - Luft- und Wasserverschmutzung
  - Landnutzung
  - Lärmemissionen
  - Abfallproduktion und -vermeidung
  - Energie-, Rohstoff- und Ressourcenverbrauch
  - Treibhausgasemissionen



## Anspruchsgruppen der Green Logistics:

### Anforderungen des **Unternehmens:**

- Eigenverantwortung
- Kosteneinsparung
- Erzielung von Wettbewerbsvorteilen
- Imageverbesserung

### Anforderungen der **Kunden:**

- Unternehmens- und Umweltbilanzen
- CO<sub>2</sub>-Kennzeichnung von Waren
- Zertifizierung von Umweltnormen

### Anspruchsgruppen

### Anforderungen der **Politik:**

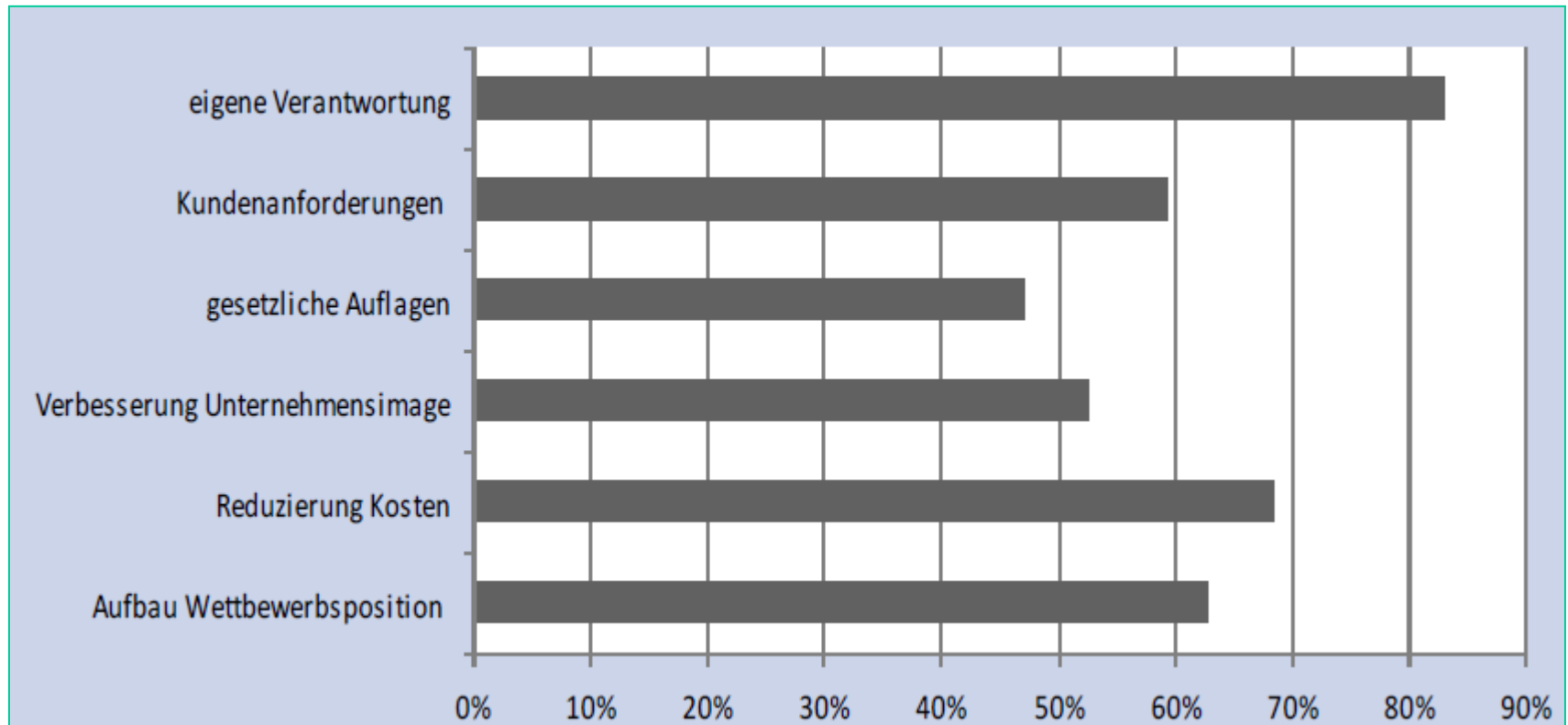
- Logistik hat als Verursacher bislang kaum einen eigenen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung geleistet
- Auflagen, Gesetze, Anreiz- und Sanktionsmaßnahmen

### Anforderungen der **Gesellschaft:**

- Forderung nach mehr Unternehmensverantwortung - Corporate Social Responsibility (CSR)

Quelle: In Anlehnung an Schmied, M. (2009)

Bei einer Studie (105 Unternehmen) des DSLV wurden im Jahre 2010 folgende Motive für Green Logistics genannt:



Quelle: Deutscher Speditions- und Logistikverband e.V. (DSLV) (2010)

## Ergebnisse **Delphi-Studie** „Trends der Logistik in der Dekade 2010-2020“ zu **Green Logistics** (1/3)

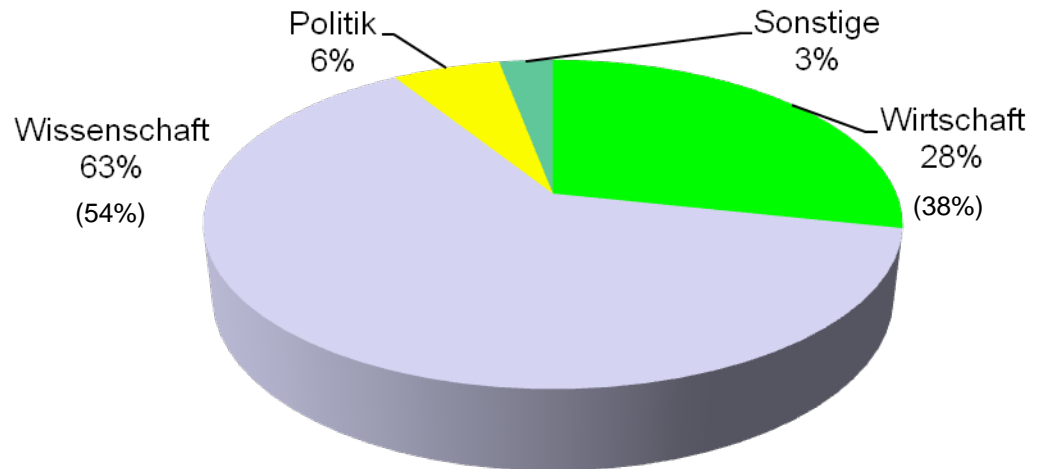


□ derzeit 3. Runde: Dezember 2010 / Januar 2011



Dipl.-Kff. Alessa Münchow

- ◆ Befragung von **111** Logistikexperten
- ◆ **65** Teilnehmer
- ◆ Rücklaufquote knapp **60 %**
- ◆ Gruppenzugehörigkeit:



## Ergebnisse **Delphi-Studie** „Trends der Logistik in der Dekade 2010-2020“ zu **Green Logistics** (2/3)

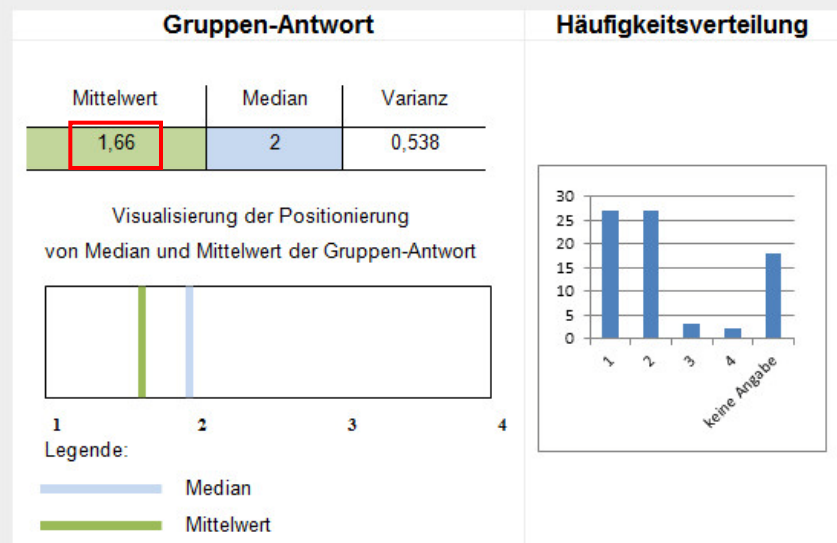


Aspekt der Realisierung von **Green Logistics** bis zum Ende der Dekade 2010-2020.

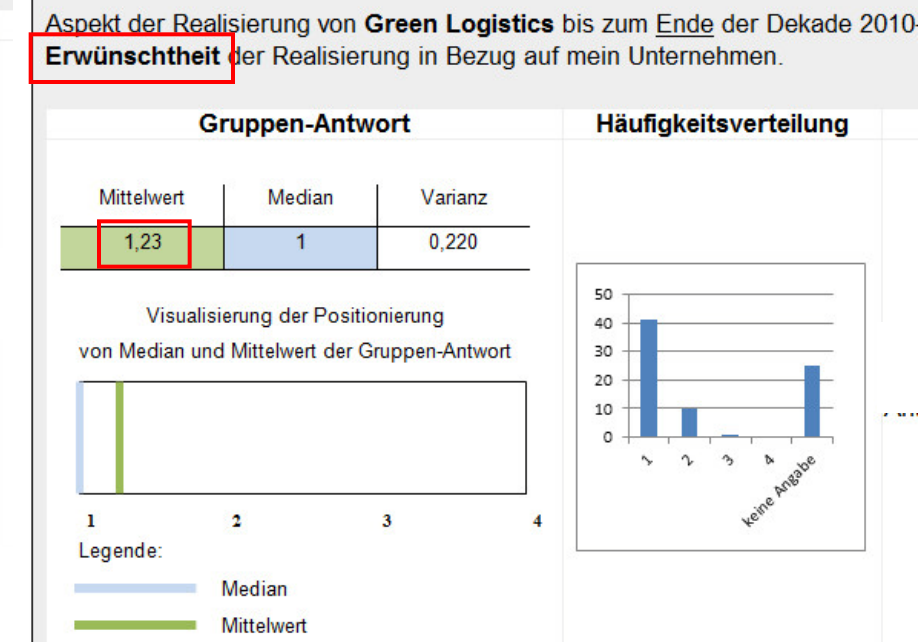
**Wahrscheinlichkeit** der Realisierung in der Logistik-Branche.

Aspekt der Realisierung von **Green Logistics** bis zum Ende der Dekade 2010-2020.

**Erwünschtheit** der Realisierung in Bezug auf mein Unternehmen.



Der Median der Gruppen-Antwort aus Runde 2 entspricht der Antwortmöglichkeit **"eher wahrscheinlich"**.



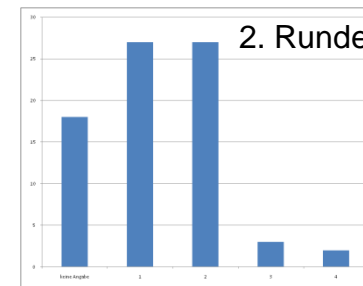
Der Median der Gruppen-Antwort aus Runde 2 entspricht der Antwortmöglichkeit **"sehr wichtig"**.

in der 2. Runde unter den „**Top-Ten-Logistik-Themen**“

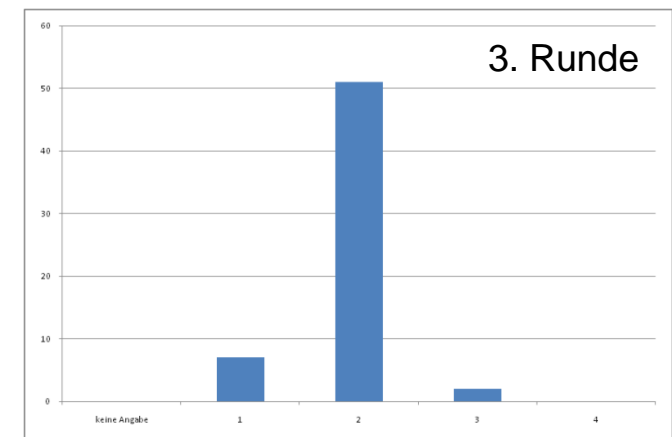
## Ergebnisse **Delphi-Studie** „Trends der Logistik in der Dekade 2010-2020“ zu **Green Logistics** (3/3)



- ❑ 3. Runde: Konvergenz
- ❑ Green Logistics neu positioniert
  - ◆ **Wahrscheinlichkeit** ↻  
von 1,66 auf 1,92 (Barrieren?)
  - ◆ **Erwünschtheit** ↻  
von 1,23 auf 1,07 (Top-Three-Themen!)
- ❑ tendenzielle Unterschätzung
  - ◆ ökologische verträgliche Verpackungsmaterialien (1,20 / 1,10)
  - ◆ Umrüstung der Lkw auf Euro-6- und Euro-7-Abgasnormen (1,88 / 1,25)



Wahrscheinlichkeit  
Green  
Logistics



## Programm

### **Green Logistics – Status Konzepte und Technik**

Dr. Marc Schneider, Fraunhofer IML

### **Transportfragen im Rahmen nachhaltiger Logistik**

**Aktuell: Fr. Schön**, DB Schenker

### **Kaffeepause**

### **Produkt- und Unternehmensstrategien für nachhaltige Logistik**

Georg Schlaghecken, Deutsche Post DHL

### **Rechtliche Fragen zur nachhaltigen Logistik**

RA Wolfgang Kortus, Imperial Logistics Deutschland

### **Konzept zur Modularen Qualifikation Green Logistics**

Prof. Dr. Matthias Klumpp, Thomas Keuschen, FOM ild